

TC Bad Homburg holt Hessentitel

Nur wenige Ballwechsel entscheiden im Kurpark, wer Champion und wer Vize wird

Die Tenniscracks aus der Kurstadt haben im „Endspiel“ die Nerven behalten. Jetzt sind sie noch einen Schritt von der Rückkehr in die Regionalliga entfernt.

VON GERHARD STROHMANN

Bad Homburg. Riesenjubiläum im Kurpark. Um 16.24 Uhr verwandelten die Herren des TC Bad Homburg im ersten Doppel den Matchball. Damit war der Mannschaft der siebte Landestitel seit Einführung der Hessenliga 1999 nicht mehr zu nehmen. Im „Endspiel“ um die Meisterschaft gelang den Gastgebern ein hauchdünnes 5:4 gegen den noch ungeschlagenen Spitzenreiter TC Blau-Weiß Wiesbaden.

Der großen Freude auf dem Platz folgte eher bescheidene Feierlaune auf der Clubhaus-Terrasse, nachdem Sportwart Peter Becker vom Hessischen Tennisverband die Trophäe überreicht hatte. Einige Spieler führen an den Riederwald, um das Damenteam bei der parallel laufenden Hessenliga-Partie bei der Frankfurter Eintracht zu unterstützen.

Milen Ianakiev musste sich beeilen, um noch vor 18 Uhr pünktlich bei den Wetzlar Open anzutreten. Dort sind in dieser Woche auch seine Teamkollegen Julian Lenz und Eduardo Dischinger im Einsatz, die damit eine optimale Vorbereitung auf das Aufstiegsplay zur Regionalliga Südwest haben. Das ist am kommenden Samstag um 11 Uhr auf der Anlage im Kurpark gegen das Tenniszentrum DJK Sulzbachtal. Der Club aus dem Saarland steht schon länger als Meister der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar fest. Nicht alles war am Samstag rund



Die Hessenliga-Trophäe gehört ihnen: die Mannschaft des TC Bad Homburg.

Fotos: Temize

gelaufen. „Ich habe in meiner Karriere noch kein einziges Einzel in der Hessenliga verloren – und dann das“, war Routinier Lars Pörschke im Septett der freudestrahlenden Bad Homburger nicht ganz zufrieden. Der 32-jährige gebürtige Gießener, der lange Zeit Stammspieler beim TEVC Kronberg war, ärgerte sich über seine Zwei-Satz-Niederlage gegen Dean Jackson, die ein Mosaikstein zum 3:3-Unentschieden nach den Einzeln gewesen war.

Die Entscheidung

Das Bad Homburger Saisonfinale gegen die mit sechs Siegen aus sechs Spielen hochmotiviert angetretenen Landeshauptstädter war nichts für schwache Nerven. Der

Sieg im dritten Doppel brachte den Gastgebern die 4:3-Führung, eine Tiebreak-Niederlage im Doppel zwei den 4:4-Ausgleich. Höchst emotional wurde es beim Stand von 8:5 im Tie-Breaker des entscheidenden ersten Doppels, als die Gäste eine Aufschlag-Wiederholung forderten. Der herbeigerufene Oberschiedsrichter Werner ließ sich jedoch nicht darauf ein, und mit dem 10:7 im dritten Satz gab es schließlich ein Happy End für Eduardo Dischinger und Kai Wehnelt.

TC Bad Homburg – TC BW Wiesbaden 5:4 (11:9): Lenz – Nunez 6:4, 6:2; Dischinger – Geis 6:1, 6:2; Marquard – Descloix 2:6, 2:6; Ianakiev – Zsiga 1:6, 2:6; Pörschke – Jackson 3:6, 5:7; Wehnelt – Scheidt 6:0, 6:4; Dischinger/Wehnelt – Nunez/Zsiga 6:1, 6:7, 10:7; Lenz/Gosea – Descloix/Jackson 6:7, 6:2, 6:10; Ianakiev/Pörschke – Geis/Scheidt 6:4, 6:0.

Das nächste Spiel: TC Bad Homburg – Tenniszentrum DJK Sulzbachtal (Sa., 13 Uhr)

TABELLE

Tennis, Hessenliga, Herren

TC Bad Homburg – TC BW Wiesbaden	5
TEC Darmstadt – Eintracht Frankfurt	3
Wiesbadener THC – SC SaFo Frankfurt	7
TK Langen – FTFC Palmengarten	6
TC BW Wiesbaden – Wiesbadener THC	3
Eintracht Frankfurt – TK Langen	8
TEC Darmstadt – TC Olympia Lorsch	5
SC SaFo Frankfurt – FTC Palmengarten	5
1. TC Bad Homburg	8 51:21 14:2
2. TC BW Wiesbaden	8 43:29 12:4
3. Eintracht Frankfurt	8 41:31 12:4
4. TK Langen	8 35:37 8:8
5. Wiesbadener THC	8 35:37 8:8
6. FTC Palmengarten	8 34:38 6:1
7. SC SaFo Frankfurt	8 30:42 6:1
8. TEC Darmstadt	8 29:43 4:1
9. TC Olympia Lorsch	8 26:46 2:1